

Erasmus Erfahrungsbericht – Vigo Galicien

LiebeR LeserIn,

willkommen in Vigo! Ich hoffe, dass ich dir mit meinem Erfahrungsbericht weiterhelfen kann.

Ich habe im Rahmen des Fremdsprachassistentz-Programmes des Pädagogischen Austauschdiensts ungefähr zehn Monate in Vigo verbracht. Im folgenden Erfahrungsbericht werde ich verschiedene Aspekte des Aufenthaltes erläutern, beginnend mit der Anreise, über eine kurze Beschreibung der Region um zum Schluss etwas über meine persönlichen Eindrücke zu erzählen.

Ende September bin ich von Düsseldorf über Barcelona direkt nach Vigo geflogen, allerdings kann man von vielen anderen Flughäfen in Deutschland aus, auch günstig mit Ryanair und anderen Fluglinien nach Vigo, Coruña und Santiago de Compostela fliegen. Von Coruña und Santiago kann man dann mit dem Bus oder mit dem Zug (RENFE, Alsa, etc) nach Vigo kommen. Eine weitere Möglichkeit wäre, nach Porto in Portugal zu fliegen, und von dort aus für circa 15 Euro mit dem Zug oder mit dem Bus zwei Stunden nach Vigo zu fahren.

Zu Galizien: Ich kenne dich nicht, und ich weiß auch nicht wie viel Kontakt du schon mit Spanien hattest, aber du solltest mit dem Gedanken brechen, dass Spanien eine homogene Nation ist. Vor allem in Galizien wirst du merken, dass es eine sogenannte historische Nation ist, mit eigener Sprache und Kultur. Das heißt für dich zum Beispiel, dass dich GalizierInnen eventuell manchmal auf galizisch ansprechen werden. Anders als andere Städte Galiziens ist Vigo durch seinen großen Hafen jedoch stark assimiliert worden durch die kastilische Kultur.

Zum Wetter in Galizien: Das Wetter hier ist meistens recht schwül und angenehm. Angenehm bedeutet jedoch im Winter 5-12 Grad und Im Frühling und Herbst 10-20

Grad. Das sind natürlich nur ungefähre Angaben, aber du solltest dich auf relativ viel Regen vorbereiten.

Zur Stadt Vigo: Die Stadt ist geprägt durch einen rasanten Strukturwandel in den 80er Jahren, infolge des Hafenausbaus (wichtigster Hafen in Galizien) und zum Teil durch die Korruption und den Drogenhandel in diesem Teil Spaniens. Dieser Strukturwandel zeigt sich einerseits durch vollkommen zugebaute Straßenzüge, durch Einbahnstraßen und Kreisverkehre überall und durch eine heruntergekommene Altstadt mit vielen leerstehenden Häusern. Ehrlich gesagt finde ich Vigo ziemlich hässlich, allerdings hat die Stadt ihren eigenen Charme.

Zur Wohnungssuche: Da ich Ende September in Vigo angekommen bin, waren viele Wohnungen leider schon vergeben weil das Semester schon angefangen hatte, deshalb habe ich ein ziemlich kleines Zimmer aber in sehr guter Lage genommen (Rúa Rosalía de Castro). Du wirst schnell merken, dass viele Wohnungen über Wohnungsagenturen laufen, was jedoch nicht so wichtig ist. Die wichtigsten Seiten um eine Wohnung zu finden sind: pisocompartido.com, idealista.com, milanuncios.com. Mach dir keinen zu großen Stress mit der Wohnungssuche, man findet in Vigo immer etwas, auch wenn man nicht direkt zufrieden sein wird zu Beginn, weil die Wohnungen in Vigo generell etwas heruntergekommen und alt wirken.

Mein Arbeitsplatz in Vigo war die EOI (Escola Oficial de Idiomas), welche man am ehesten mit der deutschen VHS vergleichen kann. Dort habe ich altersheterogene Gruppen in der deutschen Sprache unterrichtet. Da ich lediglich ein Sprachassistent war, musste ich mit den SuS nur das Sprechen und Hören üben, da mir die Expertise fehlt um Grammatikunterricht zu erteilen.

Mein persönlicher Eindruck von Vigo ist größtenteils positiv, das soll jetzt nicht danach klingen als ob mich Vigo enttäuscht hätte, sondern weil ich mit einem gewissen Mindset in die Stadt gekommen bin. Aufgrund meines Migrationshintergrundes wollte ich schon immer die Erfahrung machen, in Spanien zu leben und zu arbeiten, statt immer nur „Touri“ zu sein, und die Erfahrung habe ich jetzt machen können. Ich denke viele andere

SprachassistentInnen gehen mit einem anderen Mindset an ihren Aufenthalt, in dem Sinne dass sie Spanien „kennenlernen wollen“, dass sie viel Reisen möchten etc.

Um Leute in Vigo kennen zu lernen hast du viele Möglichkeiten. Zum einen kannst du was mit deinen SuS unternehmen, es gibt außerdem viele Erasmus Studierende in Vigo, du kannst in Sportvereine und andere Vereine gehen, du kannst die Sprachkurse der EOI besuchen, etc. Alle Türen stehen dir also offen. Um Spanisch und/oder Galizisch zu lernen empfehle ich dir in eine WG mit anderen SpanierInnen/GalizierInnen zu ziehen!

In Vigo gibt es ein breites Freizeitangebot, du kannst alle möglichen Sportarten treiben, surfen, wandern, etc. Auch in dieser Hinsicht bietet die Stadt einiges! Vor allem die vielen kostenfreien Freizeitangebote überall in der Stadt sind sehr zu empfehlen, du musst nur die Augen und Ohren danach offen halten! Auch empfehle ich dir dringendst Galizisch zu lernen wenn dein Spanisch schon relativ gut ist! Ich war so doof, dass ich keinen Galizischkurs besucht habe und meine Galizischkenntnisse deshalb arg dürftig sind, ich bereue das sehr und hoffe du machst nicht den gleichen Fehler wie ich.

Vigo ist eine tolle und hässliche Stadt! Es ist super Schade, dass die galizische Politik ihre Stadt so sehr hat verkommen lassen, vor allem die Altstadt! Nichtsdestotrotz hat Vigo einen sehr schönen Charakter und du wirst mit 100 prozentiger Sicherheit sehr schöne Erfahrungen hier machen.

Ich wünsche dir eine tolle Zeit in Galiza!